

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 22. Mai 2012 in der Schule an der Treene in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen, Friedrichstadt
2. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeisterin Regine Balzer, Friedrichstadt
4. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning, Friedrichstadt
5. stellv. Bürgermeister Jan-Friedrich Clausen, Koldenbüttel
6. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
7. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel, Schwabstedt
8. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
9. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
10. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
11. Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister Frank Schäfer, Hude

Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft

Außerdem sind anwesend:

Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, Grundschule mit Förderzentrumsteil

Luise Rackow, Schulleiternbeirat

Martin Frahm, Finanzteam

Ines Jensen, Schriftführerin

sowie 1 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 19.3.2012
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
5. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
6. Schulsozialarbeit - Sachstandsbericht
7. Vergabe der Arbeiten für die Busschleife
8. Schmutzbrücken in der Schule - weiteres Vorgehen
9. Anschaffung eines neuen Vorhanges in der Aula

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung des SV Friedrichstadt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Es wird auf die defekte **Kletterwand** an der Schule hingewiesen. Ferner ist fraglich, ob genügend Fallschutzmatten an der Kletterwand ausgelegt sind. Frau Lorenzen-Lubecki

ist die defekte Wand bekannt. Der Schaden wird behoben. Die Fallschutzmatten genügen für die Größe der Kinder aus.

- Es wird angefragt, ob die Schule an der Treene sich, wie die Klaus-Groth-Schule in Husum, an dem **Wettbewerb** „Gewinn einer Schulküche“ beteiligt hat. Frau Lorenzen-Lubecki verneint diese Frage. Sie habe keine Kenntnisse von diesem Wettbewerb gehabt. Erst als berichtet wurde, dass die Klaus-Groth-Schule Husum eine Schulküche gewonnen hat, erlang sie Kenntnis.
- Im Protokoll der 15. Sitzung des Schulverbandes ist unter TOP 3 die **PC – Ausstattung des Förderzentrums** angesprochen wurden. Es wird angefragt, ob dem Handlungsbedarf schon nachgekommen sei. Frau Lorenzen-Lubecki sichert zu, dass die Schule schon entsprechende Maßnahmen in die Wege geleitet hat.

2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 19.3.2012

Hans-Hermann Salzwedel hat eine Frage zum nichtöffentlichen Teil. Die Frage wird im nichtöffentlichen Teil geklärt.

Frau Lorenzen-Lubecki und Frau Rackow haben keine Ausfertigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 19.03.2012 erhalten.

Die Niederschrift wurde bei zwei Enthaltungen festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen:

- Der Schulverband hat für den **Einbruchschaden** in Koldenbüttel eine Erstattung des Schadens von der Versicherung in Höhe von 981,75 € erhalten.
- Das **Gesundheitsamt des Kreises** und der **TÜV Nord** haben beide Schulen besucht. Es sind **Routinekontrollen** im Bereich der Hygiene und der Fluchtwege durchgeführt worden. Dabei sind erhebliche Mängel, unter anderem in den WC – Bereichen und an der Beleuchtung der Fluchtwege festgestellt wurden. Schulverbandsvorsteher Johannsen erläutert die Auflagen. Die Berichte können bei ihm eingesehen werden. Die Auflagen müssen bis Ende August 2012 erfüllt werden. Der Schulverbandsvorsteher konnte bislang die Kosten für die Auflagenerfüllung im WC – Bereich der Schule in Friedrichstadt ermitteln. Die Kosten liegen bei ca. 6.584,03 € für die WC – Anlagen und Trennwände. Für die Fliesenarbeiten kommen noch mal ca. 2.000 € hinzu. Für die Schule in Koldenbüttel sind die Kosten noch nicht ermittelt. Die Kosten für die Fluchtwegebeleuchtung sind noch nicht ermittelt. Aus der Runde kommt die Frage, in welchen Intervallen diese Routinekontrollen durchgeführt werden. Das ist nicht bekannt. Es soll aber in Zukunft versucht werden, sie jährlich durchzuführen. Alle Anwesenden sind sich einig, dass die Auflagen erfüllt werden müssen. Es ist unumgänglich. Schulverbandsvorsteher Johannsen verfolgt die Angelegenheit weiter.
- Schulverbandsvorsteher Johannsen hat einen Termin mit einem **Schädlingsbekämpfer** wegen dem Marder in der Schule in Friedrichstadt vereinbart. Er hofft, so das Marder-Problem beheben zu können. Alle Versuche des Hausmeisters den Marder zu bekämpfen, sind leider nicht erfolgreich gewesen.
- **Bushaltestelle** – siehe TOP 7

Maren Lorenzen-Lubecki, **Rektorin Grundschule mit Förderzentrumsteil**:

- Das **Schulprogramm** wurde überarbeitet. Herr Johannsen erhält ein Exemplar.
- Am 10.5.2012 wurde ein großer **Schulausflug** mit den Grundschulern und der Mittelstufe des Förderzentrums nach Trappenkamp unternommen. Der Ausflug war ein voller Erfolg. Die Oberstufe des Förderzentrums besuchte einen Hochseilgarten.

- ...* lässt sich entschuldigen und begrüßt ganz herzlich. Er ist Vater geworden und hat 4 Wochen Elternzeit genommen. Ab dem 23.5.2012 ist er wieder im Dienst.
- Die Sportkollegen sind schon ganz ungeduldig. Es muss nun dringend die **Weitsprunganlage** wieder in Anspruch genommen werden können. Die Schulleitung erläutert folgenden Vorschlag, der Hausmeister habe sich bereit erklärt, die Sprunggrube in Eigenleistung zu sanieren, damit die Kosten im Rahmen bleiben. Die Anlaufbahn müsste dann noch von einer Firma saniert werden. Dann wäre zumindest ein Nutzen der Weitsprunganlage wieder möglich. Diesbezüglich berichtet Schulverbandsvorsteher Johannsen von einer Firma, die Anlaufbahnen für Sprunggruben fertigt. Der Schulverband Horstedt hat eine Bahn für rund 1.100 € von dieser Firma anfertigen lassen. Alle Anwesenden einigen sich, sich die Anlaufbahn in Horstedt anzuschauen. Den Vorschlag der Schulleitung begrüßt der Schulverband. Bis nach den Sommerferien sollte die Weitsprunganlage gerne fertig gestellt sein.
- **Eingangshalle** – siehe TOP 9
- **WC – Anlagen** – wurde schon berichtet.
- Der Hausmeister hat mit einem Vater der Nachmittagsbetreuung den **Aufenthaltsraum der Nachmittagsbetreuung** renoviert und die Decke für den Schallschutz abgehängt. Die Arbeiten sind sehr toll geworden und ein guter Schallschutz ist entstanden.
- Die 3. Klassen haben den **Ernährungsführerschein** mit den Landfrauen absolviert.
- Die **Fachkonferenz „Kunst“** hat getagt. Es wurde erarbeitet, dass eine Schallisolierung im Kunstraum sinnvoll wäre. Ebenso müsste der Kunstraum gestrichen werden, die Waschbecken sind auszutauschen und ein Warmwasseranschluss wäre zu installieren. Der Hausmeister würde die Arbeiten in Eigenleistung erbringen. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 3.700 €. Die Schulleitung spricht den Wunsch aus, diese Mittel für die Renovierung des Kunstraums im nächsten Haushalt zu berücksichtigen. Der Schulverband spricht dem Wunsch zu. Die Mittel sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.
- Im Laufe der nächsten 3 Jahre sind die **Vorhänge** in den Räumen zur Straße hin in der Schule in Friedrichstadt zu erneuern.
- Der **Musikraum** benötigt ebenfalls dringend neue Farbe und auch neue Vorhänge. Frau Lorenzen-Lubecki erstellt eine Prioritätenliste für die Haushaltsplanung.

4. **Anfragen aus der Schulverbandsvertretung**

- Herr Güldenpenning fragt an, inwieweit die Schulleitung mit der **Lehrerversorgung** zufrieden ist. Frau Lorenzen-Lubecki erläutert, dass sie mit der Lehrerversorgung in der Grundschule zufrieden ist, im Gegensatz zu der Versorgung im Förderzentrum. Hier ist sie nicht gut. Sie hat diesbezüglich schon ein Gespräch mit den Schulräten vereinbart.
- Herr Clausen fragt die Schulleitung, ob das **Förderzentrum** 2013 geschlossen werden soll. Ihm wurde diese Aussage zugetragen. Frau Lorenzen-Lubecki ist die Planung einer Schließung nicht bekannt. Sollte sie von offizieller Seite auch nur das Geringste hören, informiert sie den Schulverband umgehend.

5. **Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011**

Herr Frahm erläutert allen Anwesenden die vorliegende Eröffnungsbilanz mit der Aktiva- und Passivseite. Am 27.4.2012 prüfte der Prüfungsausschuss die Eröffnungsbilanz und spricht den Empfehlungsbeschluss aus, die Eröffnungsbilanz zu beschließen.

Der Schulverband Friedrichstadt beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

6. Schulsozialarbeit - Sachstandsbericht

Schulverbandsvorsteher Johannsen berichtet von dem Widerspruch bezüglich der Schulsozialarbeit, der beim Kreis eingelegt wurde. Der Kreis besteht aber darauf, dass die Führung des Projektes in andere Hände geht. Die Trägerschaft soll geändert werden. Diese Haltung bestätigt Hans-Hermann Salzwedel und berichtet von dem Gespräch der Kreistagsfraktionen. Es ist die Empfehlung ausgesprochen worden, Klage gegen den Kreis einzureichen. Die Rechtsanwälte Weissleder und Ewer aus Kiel geben Rechtsbeistand in dieser Angelegenheit. Jeder Betroffene hat eine Einzelklage einzureichen. Es wird mehrere Klagen geben, so Salzwedel. Aus der Runde wird die Frage gestellt, was mit der Weiterbeschäftigung von Frau Carstensen, die jetzige Betreuerin der Schulsozialarbeit, während des Klageweges ist. Die Verwaltung wird gebeten, diese Angelegenheit zu klären. Ferner wird gefragt, welche Kosten aufgebracht werden müssen. Die Schulsozialarbeit ist im Haushalt mit 42.000 € veranschlagt, wovon 50 % bezuschusst werden, sprich 21.000 €. Der Schulverband ist sich einig, dass sie sich den Träger der Schulsozialarbeit nicht aufzwingen lassen wollen und beschließen einstimmig den Klageweg zu beschreiten.

7. Vergabe der Arbeiten für die Busschleife

Schulverbandsvorsteher Johannsen berichtet, dass in der 2. Hälfte der Sommerferien die Arbeiten für die Busschleife durchgeführt werden sollen. 50 % von 30.000 € sind bereits bewilligt. Herr Thomsen von der Verwaltung kümmert sich weiterhin um diese Angelegenheit. Ein Beschluss für die Vergabe der Arbeiten für die Busschleife wurde bereits in der 15. öffentlichen Sitzung des Schulverbandes vom 19.3.2012, unter TOP 6 gefasst.

8. Schmutzbrücken in der Schule - weiteres Vorgehen

Schulverbandsvorsteher Johannsen erläutert nochmals die Möglichkeiten Leasing von Schmutzbrücken oder Kauf. Bei dem Leasingangebot wird ein jährlicher Betrag von rund 860 € brutto fällig. Es ist ein Vertrag von 3 Jahren abzuschließen. Das Angebot 2 Brücken zu kaufen liegt bei 1.269,90 €. Zu bedenken ist zum einen, dass es dann nur 2 Brücken sind, beim Leasingangebot sind mehrere berücksichtigt, zum anderen müssen sie selbst gereinigt werden.

Nach kurzem Austausch beschließt der Schulverband einstimmig, den Leasingvertrag über drei Jahre abzuschließen.

9. Anschaffung eines neuen Vorhanges in der Aula

Frau Lorenzen-Lubecki erklärt, dass es äußerst schwierig war, weitere Angebote von anderen Firmen für einen neuen Vorhang für die Aula zu erhalten. Die Bemühungen blieben erfolglos. Sie hat lediglich das Angebot vom Teppichhaus Nordfriesland. Unter den Anwesenden kommt der Vorschlag, die Firma Adolf Bartels aus Lunden um ein Angebot zu bitten. Diese Firma hat Frau Lorenzen-Lubecki noch nicht kontaktiert. Es ist noch ein Vergleichsangebot der Firma Bartels einzuholen.

Der Schulverband beschließt einstimmig, den Auftrag an den günstigeren Anbieter der beiden Firmen zu vergeben.

Um 21:10 Uhr wird einstimmig die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Der Zuhörer verlässt den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

10. Personalangelgenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über den Tagesordnungspunkt 10 informiert.

Schulverbandsvorsteher Johannsen bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin